

# Liebe Landsleute, geehrte Gäste!

Im Namen des Vorstandes unserer Heimatortsgemeinschaft Jahrmarkt möchte ich Sie herzlich begrüßen.

Den Nachkommen der Gründer ein besonders herzliches Willkommen.

Ich begrüße den Vorsitzenden der HOG Sackelhausen, Hans Pleß mit Gattin, den Ehren-Bundesvorsitzenden Bernhard Krastl mit Ehegattin.

In gewohnter Weise werden uns die Jahrmarkter Musikanten begleiten, diesmal unter der Leitung von Helmut Kassner – schön, dass ihr mit dabei seid.

Lasst uns gemeinsam eine kurze Rückschau halten, in die Vergangenheit blicken, dankbar sein und uns freuen.

Nikolaus Lenau drückt in seinem Gedicht „Möchte wieder in die Gegend“ das aus, was unsere Landsleute damals empfunden haben, nach dem sie ihre Heimat, das Banat, nach dem zweiten Weltkrieg verloren hatten.

Zerstreut in ganz Deutschland, suchte man einen Ort und willige Jahrmarkter, die dann in Reutlingen die Gründung unserer HOG im Jahr 1972 vollzogen haben.

Wir blicken auf die Anfänge unserer Gemeinschaft. Hier in Reutlingen schlug die Geburtsstunde in der Gaststätte „Harmonie“. Es waren beherzte Männer und Frauen, die mit viel Einsatz diese Gründung ermöglicht und vollbracht haben. So meisterten sie über Jahrzehnte die Geschicke unserer Heimatgemeinschaft und in Reutlingen fanden bis 1991 die Begegnungen statt.

Die Gründungsmitglieder kamen aus der Pfalz, Hans Frombach aus Osthofen, er war 25 Jahre lang Vorsitzender, aus dem Saarland, Georg Frombach und Sohn Franz aus Frankenholz/Bexbach, mit Jakob Stefan aus Einöd. Aus Reutlingen waren es Kaspar Blasy, Franz Hovacker und Adam Grund.

Nur sich treffen und erzählen genügte dem Vorstand nicht. Die Begegnungen, die Wiedersehen waren sehr wichtig. Aber treu zu den Wurzeln stehen bedeutet, sich auch dazu zu bekennen und seine Wurzeln zu pflegen.

Die Tracht und die Tradition war wohl das Erste, das die Verbundenheit zu Gemeinschaft und Heimat darstellte.

So kam es, dass schon 1975 das erste Kirchweihfest in der Julius Kemmler-Halle gefeiert wurde. Der Einsatz des Vorstandes stand an erster Stelle. Die ganzen Familien unterstützten dieses Vorhaben. Der frühe Tod unseres Gründungsmitgliedes Franz Hovacker 1982 war ein herber Schlag. Neuer Kassenwart wurde Nikolaus Pannert, er versah seine Aufgabe bis ins hohe Alter.

Die Tochter von Franz Hovacker wird jetzt hier kurz ihre Erinnerungen aus der damaligen Zeit schildern.

***Magdalena Eichinger, Vorsitzende***